

Parse error: syntax error, unexpected 'cfgClient' (T_STRING) in C:\SERVER\xampp-1.8.2_PHP_5.4.31\htdocs\contento\conlib\session.inc(380) : eval()'d code on line 1



Forschungsinstitut für Unternehmensführung, Logistik und Produktion

Home
Forschungsinstitut
Vorlesung F&A SS19
Vorlesung F&A WS19
Vorlesung F&A SS18
Forschung
Forschungsprojekte
Arbeitskreise
Abschlussarbeiten
Publikationen

Krisenvermeidung durch Nutzung verborgener Ressourcen

Abschlussbericht: http://www.veu.de/index.php?article_id=190&clang=0&file_id=464

Kostenloses online IT-Tool: verress - Tool zur Nutzung verborgener Ressourcen

Methodenbaukasten zur Nutzung bestehender, verborgener und impliziter Unternehmensressourcen zu Vermeidung von Strategie- und Liquiditätskrisen

Im Jahr 2008 stieg die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen zum ersten Mal seit 2003 wieder an. So gab es 2008 in Deutschland nach Auswertungen des Statistisches Bundesamtes 29.291 Insolvenzfälle. Im Jahr 2009 gingen bereits 32.687 insolvent, was einem Plus von 12 % zum Vorjahr entspricht. Für das Jahr 2010 prognostiziert Euler Hermes für Westeuropa insgesamt einen abgeschwächten Anstieg der Firmenpleiten und rechnet erst 2011 mit einer leichten Entspannung.

Problemstellung

Die Analyse der Krisenursachen zeigt, dass viele Unternehmenskrisen hausgemacht sind und durch die bestehende Wirtschaftskrise nur schneller eintreten. Viele Unternehmen waren und sind aus Sicht der Insolvenzverwalter auch heute noch nicht richtig auf den Umgang mit der Krise vorbereitet. Im Vordergrund stehen deutlich die Kriterien, die eine mangelnde Zukunftsvorsorge erkennen lassen, wie zu geringen Rücklagen für unerwartete Ereignisse, ein starres Festhalten an bestehenden Konzepten oder fehlende Strategieüberlegungen. Befindet sich ein KMU einmal in einer Krisensituation, so ist eine genaue Analyse erforderlich. Schwachstellen müssen aufgedeckt werden, um frühzeitig gegensteuern zu können. Oftmals muss hierfür die Hilfe von Experten in Anspruch genommen werden. Es ist jedoch wesentlich zielführender, anhand einer zielführenden Systematik Schwachstellen zu identifizieren und strategische Optionen zu erkennen, um den Weg aus der Krise zu meistern. Implizite Unternehmensressourcen müssen bewertet und eigene Stärken erkannt werden, um die Kapitalgeber von einer weiteren Unterstützung zu überzeugen und den Fortbestand des Unternehmens nachhaltig zu sichern.

Die insbesondere den Mittelstand betreffenden gegenwärtigen Erfahrungen beeinflussen offensichtlich die Einschätzung des zukünftigen Insolvenzgeschehens als Ganzes. Als Hauptursachen für eine Unternehmenskrise bis hin zur Insolvenz stehen neben Auftragsmängeln und -einbrüchen, Absatzrückgänge bei gleichbleibenden Fixkosten, Liquiditätsschwierigkeiten sowie im Schwerpunkt die restriktive Kreditvergabe der Banken und sonstiger Gläubiger. Oftmals ist das "herkömmliche" Kreditvolumen bei Banken bereits ausgeschöpft, sodass auf diesem Weg keine Kapitalbeschaffung mehr möglich ist. Es wird daher folgende grundsätzliche Hypothese, die die Grundlage dieses Forschungsprojekts bildet, aufgestellt:

"Wenn Unternehmen keine Sicherheiten für Kredite liefern können, müssen sie mit einer überzeugenden Strategie Risikokapital einwerben."

Forschungsansatz

Zur Verbesserung des Krisenmanagements bei KMU werden im Rahmen des Forschungsprojekts bestehende Methoden systematisiert und auf ihre Eignung für KMU geprüft sowie neue Methoden entwickelt und operativ erprobt. Diese Methoden werden in einem integrierten Methodenbaukasten zusammengefasst, um das Krisenmanagement effektiv und effizient auszugestalten. Der integrierte Methodenbaukasten wird in einem IT-Tool abgebildet, welches einen schnellen Transfer der Erkenntnisse in die Breite der KMU ermöglicht und zur operativen Unterstützung des Krisenmanagements dient.

Das Ziel des Forschungsvorhabens ist die Beantwortung folgender Leitfragen:

- Wie kann einer Unternehmenskrise durch die zusätzliche Berücksichtigung impliziter Unternehmensressourcen effektiver begegnet werden?
- Wie können implizite Unternehmensressourcen bewertet werden? Welche pragmatischen Bewertungsmethoden können eingesetzt werden? Wie sind diese Methoden KMU spezifisch zu modifizieren?
- Welche Konzepte können eingesetzt werden, um mit Hilfe von Gesellschaftern und Kapitalgebern eine Unternehmenskrise abzuwenden?
- Wie können implizite Unternehmensressourcen in das Turnaround-Management

Aktuelles

Stellenangebote

Consulting News

Veranstaltungen

MMK

Logistiklinks

TALENTSCHMIEDE



VON WIWI-ONLINE
AUSGEZEICHNETER
LEHRSTUHL

- einbezogen werden?
- Wie kann der Wert einer Unternehmensstrategie ermittelt werden?

Ziel des Forschungsprojektes und erwartete Ergebnisse

Das Ziel dieses Forschungsvorhabens besteht darin, ein Modell und einen Methodenbaukasten für KMU zur Nutzung bestehender, verborgener und impliziter Unternehmensressourcen zur Vermeidung und Bewältigung einer Unternehmenskrise zu entwickeln. Es soll eine Methodik erarbeitet werden, die neben der Unternehmensstrategie die impliziten Ressourcen des Unternehmens berücksichtigt. Zusätzlich müssen dem Kreditgeber mithilfe eines Kriterienkataloges die neue Unternehmensstrategie und die bestehenden (immateriellen) Werte des Unternehmens transparent werden. Um den Anforderungen der einzelnen Krisenphasen und der damit verbundenen erforderlichen Reaktionsgeschwindigkeit gerecht zu werden, muss die schnelle Reaktionsfähigkeit in einer solchen Situation sichergestellt werden. Die einzelnen Methoden sind daher den Krisenphasen einer Unternehmenskrise zuzuordnen.

Die angestrebten Forschungsergebnisse dienen der Erarbeitung einer Methodik zur Nutzung bestehender, verborgener und impliziter Unternehmensressourcen zur Vermeidung und Bewältigung einer Unternehmenskrise. Diese gliedert sich in verschiedene Methodenbausteine, die sowohl in einem umfassenden Konzept als auch einem IT-Tool zusammengefasst werden. Das IT-Tool liefert, auf Basis von Unternehmensdaten, typenbasierte als auch individuelle Empfehlungen über die Anwendung von Methoden, Strategien und Vorgehensweisen. Weiterhin bietet das Tool basierend auf konkreten Eingabewerten Auswertungen zu der Bewertung der impliziten Unternehmensressourcen.

Industriepartner

- Genossenschaftsverband Bayern e. V.
- iwis motorsysteme GmbH & Co. KG
- Möhlenhoff GmbH
- Rudolf GmbH
- Garmin Deutschland GmbH
- ISKA Schön GmbH
- Weller Tools GmbH
- Happy Tuesday UG
- Ascending Technologies GmbH
- CeramTec GmbH
- Homag Holzbearbeitungssysteme GmbH
- schleichwerbung

Studienarbeiten

Im Bereich des Forschungsprojektes hat das Forschungsinstitut für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Logistik und Produktion verschiedene Diplom-/ Bachelor- und Masterarbeiten zu vergeben.

Bei Interesse richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf bitte an:

Dipl.-Betriebsw. Kiryo Abraham
Tel.: +49 (0) 89 289 24062
oder
Dipl. Wirt.-Ing. Dominik Jauß
Tel.: +49 (0) 89 289 24059

Link: [verress - Tool zur Nutzung verborgener Ressourcen](#)